

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Verständnis, Ihre Disziplin und Ihre Unterstützung bei der Eindämmung der Corona-Pandemie. In einem gemeinsamen Kraftakt voller Entbehrungen haben wir alle zusammen vieles erreicht. Wir stehen aktuell sehr gut da, sind jedoch noch lange nicht über dem Berg und befinden uns noch immer am Anfang der Pandemie.

Mit Stand von Montag, 27. April 2020, wurden seit Ausbruch der Pandemie in Sinntal sieben Infektionen mit dem Corona-Virus nachgewiesen. Die letzte laborbestätigte Infektion war am 31. März. Alle sieben infizierten Personen sind wieder genesen, so dass wir keine bestätigte akut an Covid-19 erkrankte Person in Sinntal haben. Das ist ein hoffnungsvolles Zwischenergebnis!

Die nächste Etappe ist das behutsame Öffnen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens. Vor uns liegen Wochen, in denen wir weiterhin weit entfernt bleiben von dem, was wir als Normalzustand kennen. Die Disziplin von uns allen ist entscheidend für das Gelingen. Sollten die Infektionszahlen wieder steigen, gefährdet dies den Erfolg der zurückliegenden Wochen, jede und jeden Einzelnen von uns, ältere und kranke Menschen und unser Gesundheitssystem. Eine Erkrankung mit Covid-19 kann nicht nur bei Älteren und Vorerkrankten zu schweren Krankheitsverläufen und zum Tod führen. Abstand und Vermeidung von direkten Kontakten bleiben noch lange Zeit das Gebot der Stunde.

Darüber dürfen die nun geltenden Lockerungen und die Maskenpflicht nicht hinwegtäuschen. Das ersetzt nicht den nötigen größtmöglichen Abstand zwischen uns und die Vermeidung von direkten Kontakten. So schwer es uns auch fällt, es ist noch nicht wieder die Zeit für ausgiebige Einkaufsbummel, Familienbesuche oder Familienfeiern. Ein einfacher Mund-Nasenschutz ersetzt nicht den Abstand!

Wir dürfen nicht in eine trügerische Sicherheit verfallen! Dies hätte fatale Folgen, denn die Gefahr ist nicht vorbei! Alles, was aktuell an Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und an Lockerungen der Beschränkungen umgesetzt wird, ist eine extrem schmale Gratwanderung. Eine Gratwanderung zwischen der weiterhin dringend notwendigen Verlangsamung der Ausbreitung von Covid-19 und der Rückkehr in behutsamen Schritten in den öffentlichen, wirtschaftlichen und privaten Alltag. Unser oberstes Ziel bleibt der Schutz der Gesundheit!

Bitte leisten Sie weiterhin Ihren Beitrag, unterstützen Sie uns, haben Sie Verständnis und behalten Sie die Zuversicht! Bleiben Sie mit Abstand gesund!

Herzliche Grüße



Carsten Ullrich
(Bürgermeister)